

DaVinci Resolve 15 Backup

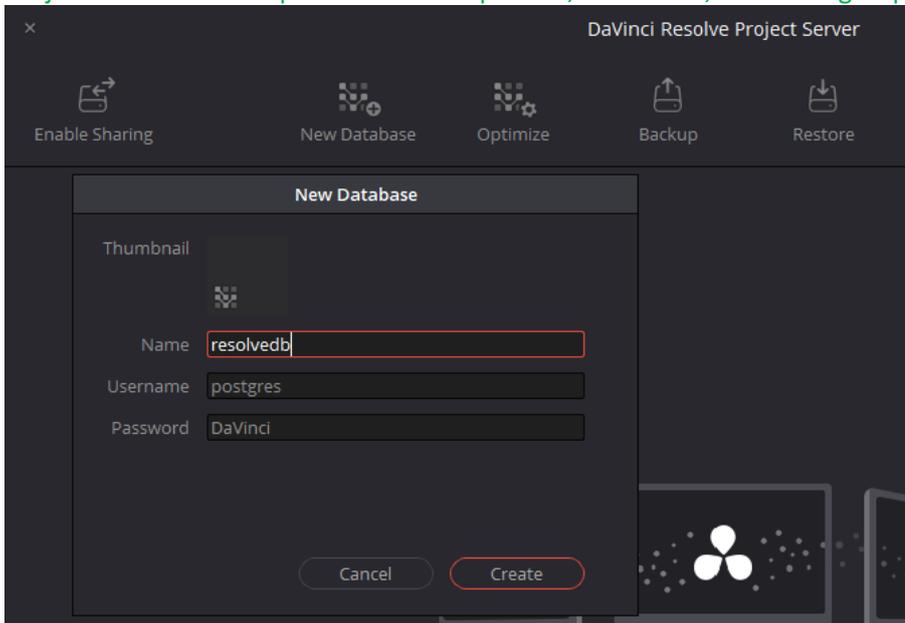
15.01.2019



Datenbank mit dem Project Server anlegen:

Datenbank anlegen:

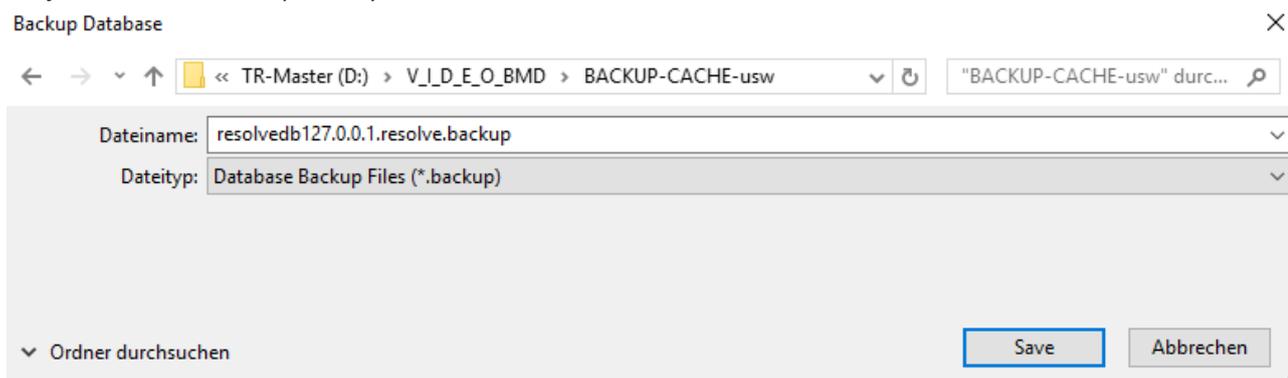
[Projekt-Server starten](#) | [New Database](#) | [Name, Username, PW eintragen](#) | [Create](#)



In der Datenbank werden alle Informationen aller Projekte mit allen Einstellungen gespeichert, nicht aber die Media-Files (Footage).

Backup der Datenbank mit dem Project-Server:

[Projekt-Server starten](#) | [Backup](#)



Ich stelle immer **JJJJMMTT_** dem Standard-Dateinamen voran. Dadurch ist sofort das Sicherungsdatum erkennbar.
Beispiel: **20180415_**resolvedb127.0.0.1.resolve.backup

Das Einspielen dieser Datenbank würde bedeuten, dass alle zum Sicherungszeitpunkt existierenden Projekte mit allen entsprechenden Einstellungen zu diesem Zeitpunkt wieder vorhanden sind. Alle Informationen nach dem Sicherungszeitpunkt sind dann nicht mehr verfügbar.

Achtung: Die Media-Files (Footage) sind in der Sicherung **NICHT** enthalten.

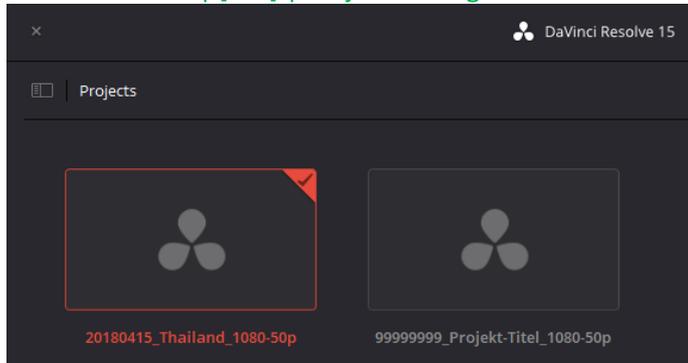
Backup eines Projekts inkl. Media-Files aus Resolve heraus:

Es werden alle Media-Files (Footage) zusammen mit den Projektinformationen wie z.B. Verknüpfungen gesichert. Das kann je nach Umfang der Media-Files sehr groß werden. Die Datenbank selber wird hierbei nicht gesichert, aber die Datenbanksicherung wurde bereits beschrieben.

Dieses Verfahren eignet sich sehr gut, wenn ein Projekt abgeschlossen ist, es aber eventuell doch noch einmal nachbearbeitet werden soll, obwohl es (nach der Sicherung) bereits gelöscht wurde.

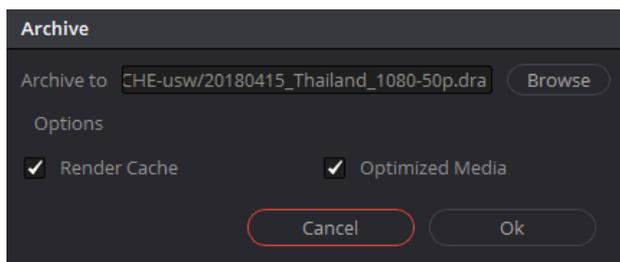
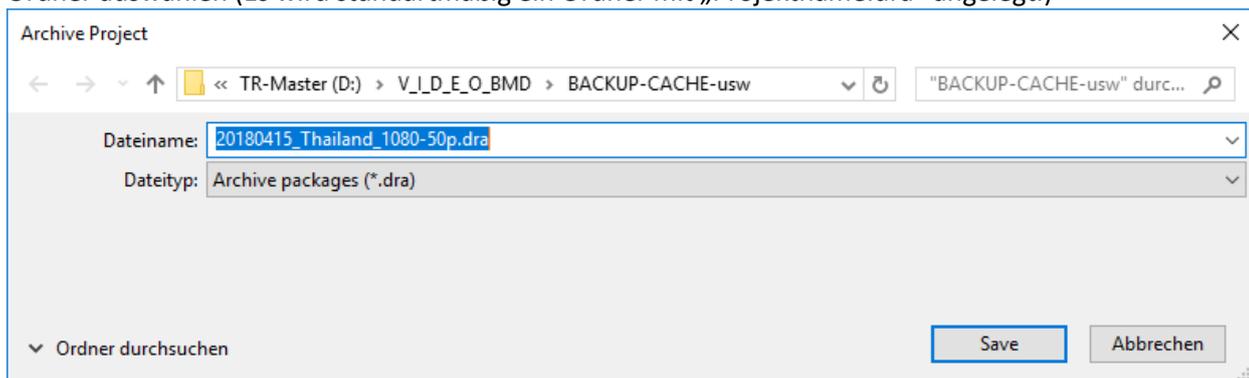
Das Projekt kann mit dieser Lösung aber auch auf einem anderen Server eingespielt werden.

Resolve starten | [File] | Project Manager...

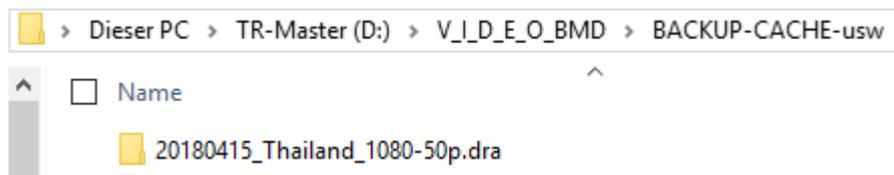


Rechtsklick auf das Projekt | Archiv....

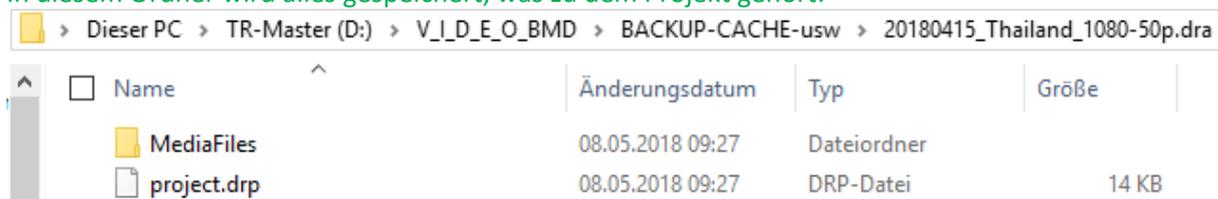
Ordner auswählen (Es wird standartmäßig ein Ordner mit „Projektname.dra“ angelegt.)



OK



In diesem Ordner wird alles gespeichert, was zu dem Projekt gehört:



Backup eines Projekts ohne Media-Files aus Resolve heraus:

Es werden alle Projektinformationen wie z.B. Verknüpfungen zu den Media-Files gesichert.

Diese Lösung eignet sich lediglich für Zwischensicherungen eines Projekts. Es werden weder die media-Files, noch die Datenbank gesichert.

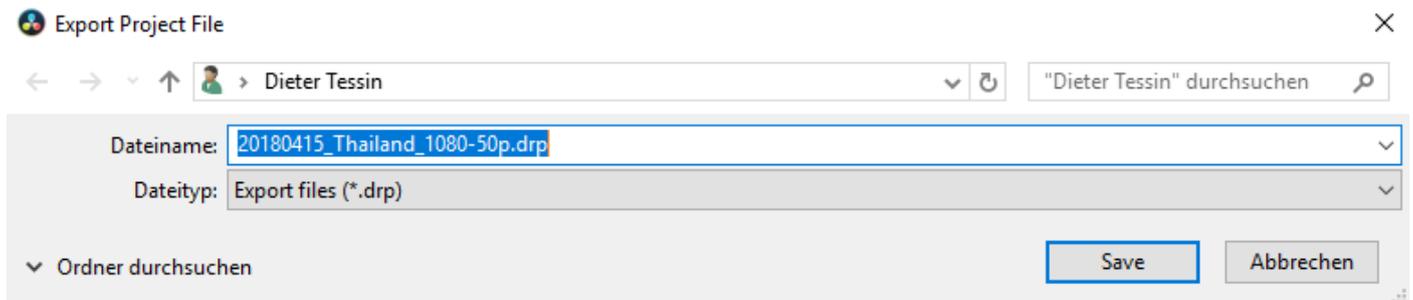
[Resolve starten](#)

[Projekt aufrufen/laden](#)

[File | Export Project...](#)

[Ordner und Dateiname wählen](#)

[Save](#)



Erzeugt wird eine "Projektname.drp" Datei. Diese Datei ist sehr klein.

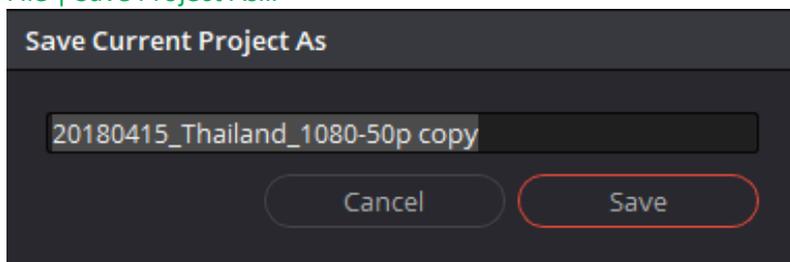
Das selbe Resultat wird auch erreicht, indem das Projekt unter einem anderen Namen gesichert wird.

Nachteil: Dieser Stand wird in derselben Datenbank, wie auch das Original-Projekt gespeichert. Bei Plattenfehler also keine Sicherheit.

[Resolve starten](#)

[Projekt aufrufen/laden](#)

[File | Save Project As...](#)

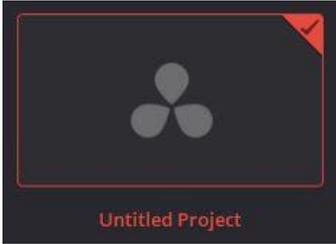


Backup-Verzeichnis bei mir = X:\V_I_D_E_O_BMD\BACKUP-CACHE-usw

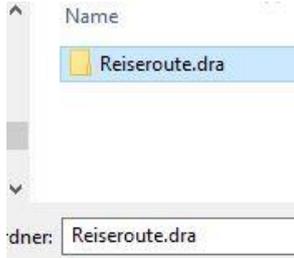
Tip: Die Backup-Verzeichnisse bzw. Daten sollten aus Sicherheitsgründen auf getrennten Datenträgern liegen.

Restore eines Projekts mit Media-Files in Resolve:

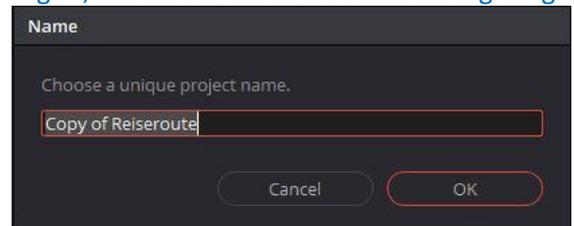
Im Projektmanager Rechtsklick auf „Untitled Projekt“ | **Restore**



den Ordner Projektname.dra wählen | **OK**



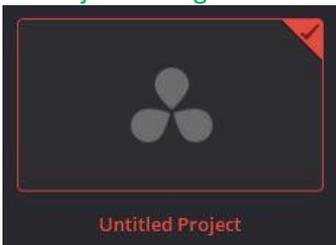
Falls es den Projektmanen mit dem gleichen Namen in Resolve schon gibt, wird nach einem neuen Namen gefragt:



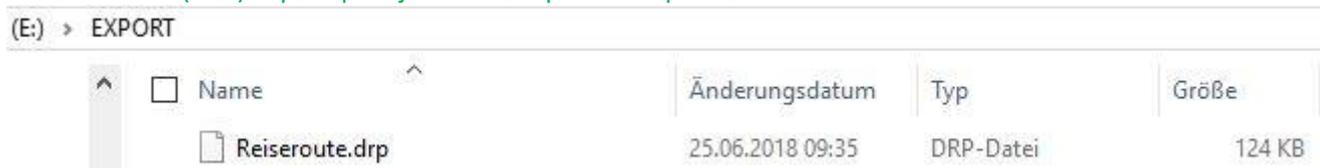
Da es den Projektnamen „Reiseroute“ in Resolv nicht gab, wird ein Projekt mit dem Namen (hier Reiseroute) angelegt.

Import eines Projekts ohne Media-Files in Resolve:

Im Projektmanager Rechtsklick auf „Untitled Projekt“ | **Import...**



In den Ordner (hier) Export | Projektname.drp wählen | **Enter**



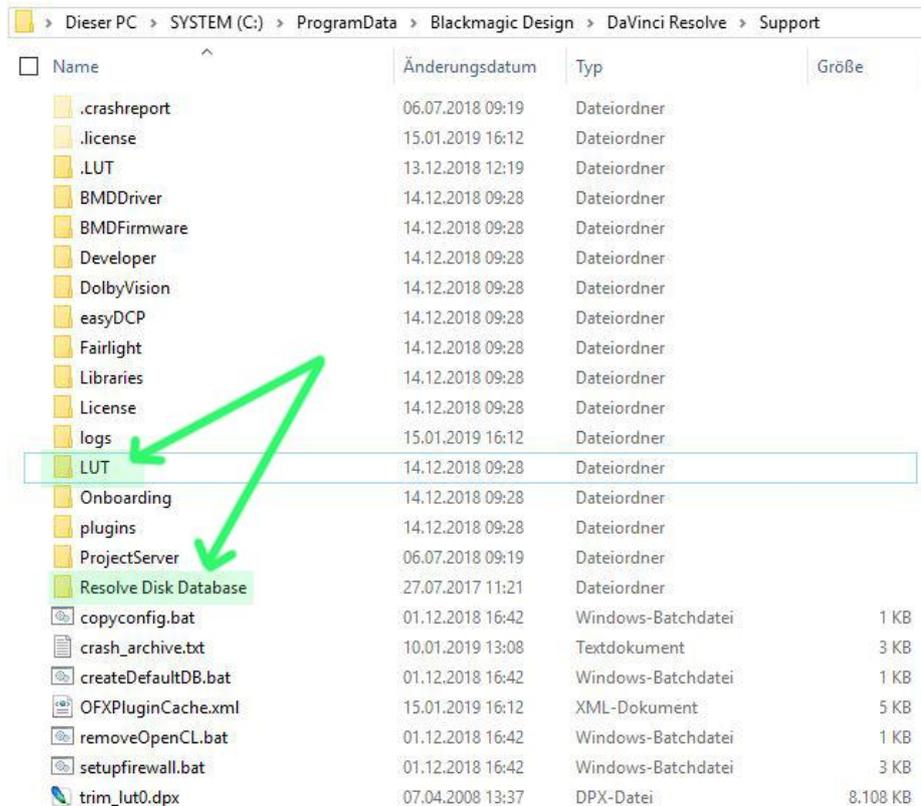
Es wird ein Projekt mit dem Namen „Reiseroute“ angelegt.

Die Mediafiles müssen vorhanden sein.

Sie müssen in Resolve ggf. verlinkt werden. Dazu Rechtsklick auf den nicht gefundenen Clip | relink selected clips

Backup und Restore durch kopieren:

Im Verzeichnis „C:\ProgramData\Blackmagic Design\DaVinci Resolve\Support“ sind die Datenbank und auch die LUTs gespeichert:



Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
.crashreport	06.07.2018 09:19	Dateiordner	
.license	15.01.2019 16:12	Dateiordner	
.LUT	13.12.2018 12:19	Dateiordner	
BMDDriver	14.12.2018 09:28	Dateiordner	
BMDFirmware	14.12.2018 09:28	Dateiordner	
Developer	14.12.2018 09:28	Dateiordner	
DolbyVision	14.12.2018 09:28	Dateiordner	
easyDCP	14.12.2018 09:28	Dateiordner	
Fairlight	14.12.2018 09:28	Dateiordner	
Libraries	14.12.2018 09:28	Dateiordner	
License	14.12.2018 09:28	Dateiordner	
logs	15.01.2019 16:12	Dateiordner	
LUT	14.12.2018 09:28	Dateiordner	
Onboarding	14.12.2018 09:28	Dateiordner	
plugins	14.12.2018 09:28	Dateiordner	
ProjectServer	06.07.2018 09:19	Dateiordner	
Resolve Disk Database	27.07.2017 11:21	Dateiordner	
copyconfig.bat	01.12.2018 16:42	Windows-Batchdatei	1 KB
crash_archive.txt	10.01.2019 13:08	Textdokument	3 KB
createDefaultDB.bat	01.12.2018 16:42	Windows-Batchdatei	1 KB
OFXPluginCache.xml	15.01.2019 16:12	XML-Dokument	5 KB
removeOpenCL.bat	01.12.2018 16:42	Windows-Batchdatei	1 KB
setupfirewall.bat	01.12.2018 16:42	Windows-Batchdatei	3 KB
trim_lut0.dpx	07.04.2008 13:37	DPX-Datei	8.108 KB

Man muss nur die beiden Verzeichnisse, am besten auf eine andere Festplatte kopieren und den Verzeichnisnamen z.B. mit dem aktuellen Datum versehen:

20190115_Resolve Disk Database

20190115_LUT

Wenn dieser Stand wieder zurückgeholt werden soll, müssen diese Verzeichnisse lediglich wieder an den Ursprungsort „C:\ProgramData\Blackmagic Design\DaVinci Resolve\Support“ kopiert werden. Der Verzeichnisname muss dann wieder dem Originalnamen entsprechen.

Nach einem PC-Crash muss nur Resolve wieder installiert werden und dann die Verzeichnisse entsprechend überschrieben werden.

Achtung: bei neueren Releases kann die Datenbankstruktur von zu alten „Sicherungen“ nicht mehr passen.

HINWEIS: Das Footage wird dabei nicht enthalten.